Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Wer dar zu antburt/
tem sollu dem aist
tem etretad
Vr unsern puchern
ist geschribn das/
thesus zwre komen
sol zu uns Ich fuecht
amer mayster er sey
zu dem ersten mall cho
men Wan dye gyhetn
sagen das dye erst
zu thunfft sey in ar/
mut Dye ander zu
thunfft geschrecht
Jm grosser macht
Oder mayestatt/
vnd grossn ern Vn
von den pandn wll
Ich dre sagn Das/
ich wanß vom der
estern zu thunfft
Spricht Zacharias
Jan dem vi capitel sten
Dich tocht von sten
Wan dem gepiet
thunpt zu dre auf
amem essel in sluch
Tw kunfft Jn armut
Jn armut beschreybet
Oss vnd Amos wre
verkaufftn in derumb
erchant wre sem int
Also oss sprechet wre
verfmachn Jm vmd
gesichtn sye wider
in Also ist uns Auch
geschrchem Dye and'
zu thunfft dye gesch-
recht Wan er kumpt
mit seiner mayestat
vnd dye flammen vnd
das fewr vom vn furt
vnd er fuchtet darub'
all sein veint Als ve
Jm gerucht werd so
we den Dye in mit ha
bem erchant nach wel/
tem erchemen darub
Dy Juden sein erst zukunft
nicht mektten erkennen
Dt der gibt uns
offenlichn zwo
zu kunfft zerkennen
Duch des weyssagen